

# Spendenbericht 2024



caritas

# Inhalt

Danksagung **3**

Unterstützung, die ankommt:  
unsere Kinderförderfonds **4-5**

Neue Perspektiven schenken **6**

Die Höhepunkte unserer  
gemeinsamen Unterstützung **7-10**

Stressbewältigung durch  
Sandspielen **11**

Spenden auf einen Blick **12-13**

Neuer Fairkauf in Böblingen **14-15**

Hilfe, die doppelt wirkt **16**

Es gibt viele Möglichkeiten,  
Gutes zu tun **17**

Impressum **18**

Ansprechpersonen **19**

# Danksagung

Liebe Spenderinnen und Spender,  
 liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,  
 liebe Freundinnen und Freunde der Caritas Schwarzwald-Gäu,

im Namen des regionalen Leitungsteams möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken. Ihre großzügigen Spenden und Ihr Engagement haben es uns auch im Jahr 2024 ermöglicht, zahlreiche Kinder, Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenslagen in den Landkreisen Böblingen, Calw, Freudenstadt und Tübingen zu unterstützen. Sie schenken Hoffnung, Perspektive und konkrete Unterstützung in unserer Region.

Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch den vielen ehrenamtlich Engagierten, die unermüdlich an unserer Seite stehen. Ohne Ihren Einsatz – ob in unseren Tafeln, Fairkäufen oder bei der Organisation und Durchführung unserer Angebote und Projekte – könnten wir diese wichtige Arbeit nicht leisten. Sie sind das Herzstück unseres Verbandes und tragen maßgeblich dazu bei, dass wir so viele Menschen erreichen und unterstützen können.

Dieses Jahr möchten wir besonders hervorheben, wie eng unsere Arbeit mit dem Thema Nachhaltigkeit verbunden ist. Ihre Unterstützung hat nicht nur dazu beigetragen, unmittelbare Lebensumstände zu verbessern, sondern auch langfristige und nachhaltige Wirkung zu erzielen. In unseren Tafeln sorgen wir dafür, dass überschüssige Lebensmittel wertgeschätzt und verteilt werden, anstatt sie wegzuworfen. Unsere Fairkäufe bieten nicht nur benötigte Kleidung, sondern setzen auch ein Zeichen gegen Wegwerfmentalität und für den bewussten Umgang mit Ressourcen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen – für die Menschen, denen wir helfen, und für die Umwelt, in der wir alle leben. Dieses Ziel können wir nur dank Ihrer Hilfe und der tatkräftigen Unterstützung unserer Ehrenamtlichen erreichen. Sie alle ermöglichen uns, diese beiden Aspekte miteinander zu verbinden: den Einsatz für Menschen mit Unterstützungsbedarf und die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit unseren Ressourcen.

Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam daran arbeiten, eine lebenswertere und nachhaltigere Welt zu schaffen.

Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen,

*Ihr Leitungsteam der Caritas Schwarzwald-Gäu*



**Ulrike Sommer**  
 Regionalleitung

**Barbara Schaffner**  
 Fachleitung  
 Wirtschaft und  
 Finanzen

**Michael Vogelmann**  
 Fachleitung  
 Soziale Hilfen

**Eva Sailer-Habel**  
 Fachleitung  
 Solidarität

# Unterstützung, die ankommt: unsere Kinderförderfonds

Eine faire Chance für alle Kinder

Trotz aller Bemühungen fehlt es vielen Familien an den nötigen Mitteln, um ihren Kindern gleiche Chancen auf Bildung, Freizeit und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Doch genau diese Angebote sind entscheidend, um junge Menschen zu fördern, ihnen ihre Talente aufzuzeigen und sie auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft zu begleiten.

Die Caritas Förderfonds „Schatzsucher“ (im Landkreis Böblingen), „Sahnehäubchen“ (im Landkreis Tübingen), „Drachenei“ (im Landkreis Freudenstadt) und „Goldmund“ (im Landkreis Calw) unterstützen Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien, indem sie ihnen den Zugang zu außerschulischen Bildungs- und Freizeitangeboten ermöglichen.

Unsere Fonds greifen ein, wenn vorrangige staatliche Leistungen wie das Bildungs- und Teilhabepaket oder kommunale Angebote wie Bonuscards ausgeschöpft sind. In solchen Fällen übernehmen wir beispielsweise Vereinsbeiträge oder Teilnahmegebühren. Die Förderung erfolgt unabhängig von Konfession und Nationalität – entscheidend ist allein die finanzielle Situation der Familie. Unabhängige Kuratorien entscheiden über die Vergabe der Gelder.

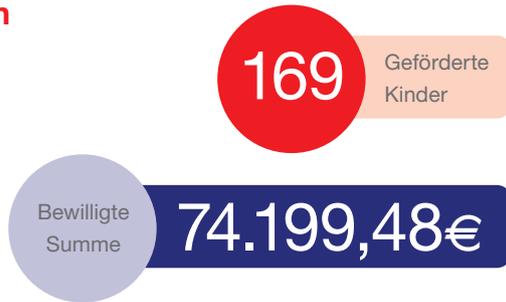
Die Förderungen werden ausschließlich durch Spenden finanziert und kommen direkt den Kindern und Jugendlichen zugute. **Dank der großartigen Unterstützung unserer Helfergemeinschaft konnten wir**

**in diesem Jahr 169 Kinder und Jugendliche mit einer Einzelförderung nachhaltig unterstützen – das entspricht einer Bewilligungssumme von 74.199,48€!** Dies stellt eine Steigerung von 14.965,41€ gegenüber dem Vorjahr dar, in dem wir 146 Kinder mit insgesamt 59.234,07€ gefördert haben.

Mit den steigenden Anfragen wird diese Unterstützung wichtiger denn je. Gemeinsam können wir noch mehr Kindern und Jugendlichen die Chance auf eine bessere Zukunft bieten. Jeder Euro zählt und macht für die Kinder in unserer Gemeinschaft einen echten Unterschied. Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleiten!



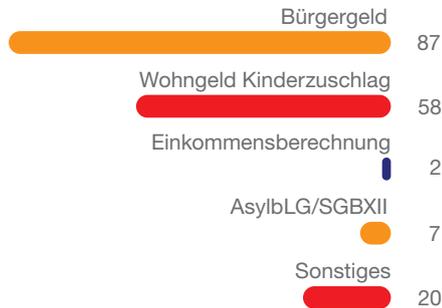
## Zahlen



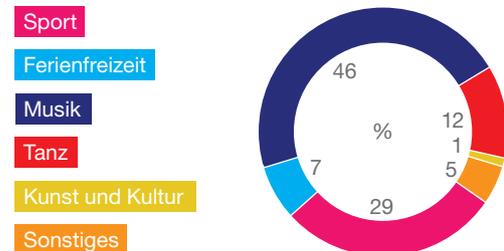
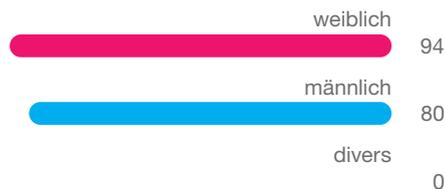
## Anträge gesamt



## Fördervoraussetzungen



## Anträge nach Geschlecht



# Neue Perspektiven schenken

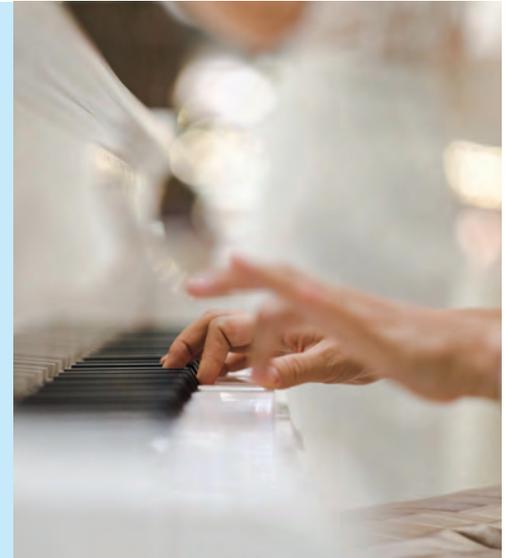
Wie die Kinderförderfonds das Leben junger Menschen nachhaltig verändern

## Samirs Weg zur Musik – mit Unterstützung ins Leben zurückfinden

Samir ist 16 Jahre alt und musste aus seiner Heimat fliehen, um in einem fremden Land ganz neu anzufangen. Statt sich unbeschwert mit Gleichaltrigen zu beschäftigen, trägt er eine große Verantwortung: Er kümmert sich um seine sechs Geschwister und ist ihnen oft wie ein Elternteil. Die deutsche Sprache bereitet ihm Schwierigkeiten, und in der Schule fällt es ihm schwer, Anschluss zu finden. Zeit für sich selbst bleibt ihm kaum. Doch in den wenigen Momenten, die er für sich hat, findet Samir Zuflucht in der Musik. Zuhause sitzt er an ei-

nem einfachen Keyboard und bringt sich Melodien bei – ganz ohne Noten lesen zu können. Ein ehrenamtlicher Helfer erkannte Samirs musikalisches Talent und bemühte sich, dieses zu fördern.

Dank der Kinderförderfonds kann Samir nun regelmäßig Klavierunterricht nehmen, obwohl seine Familie sich die Kosten nicht leisten konnte. Die wöchentliche Klavierstunde schenkt ihm Freude und neue Energie. Energie, die ihm Kraft gibt, seine Herausforderungen zu bewältigen, und seinen Weg in eine hoffnungsvollere Zukunft ebnet.



## Halt finden in schwierigen Zeiten – wie Mia neue Kraft schöpft

Plötzlich steht Mias Leben Kopf: Mit nur 12 Jahren verliert sie ihre Mutter und muss sich gemeinsam mit ihrem kleinen Bruder auf ihre Großmutter als neue Bezugsperson verlassen. Die Oma, die gerade in den Ruhestand getreten ist, kümmert sich liebevoll um die Kinder, gerät dabei jedoch an ihre körperlichen und finanziellen Grenzen.

Für Mia ist der Verlust ein schwerer Schicksalsschlag. Der Schmerz und die Leere sind kaum zu ertragen. Gleichzeitig fühlt sie sich verantwortlich für ihren kleinen Bruder, was sie schneller erwachsen werden

lässt, als es ihrem Alter entspricht. Ein Schulsozialarbeiter erkannte, wie viel Trost Mia im Klettern finden könnte. Dank der Unterstützung der Kinderförderfonds konnte sie an Kletter- und Boulderkursen teilnehmen. Diese Förderung stärkt nicht nur ihren Körper, sondern schenkt ihr auch eine emotionale Auszeit vom Alltag.

Mia blickt wieder zuversichtlicher in die Zukunft, ein Beweis dafür, wie entscheidend schnelle und unbürokratische Hilfe für Kinder in schwierigen Lebenssituationen sein kann.

# Einblicke in unsere gemeinsame Unterstützung

Was die Kinderförderfonds 2024 bewegt hat

**Wünsche werden wahr: Die Wunschbaumaktion in Nagold  
(Goldmund, Landkreis Calw)**



Auch in diesem Jahr hingen unter dem großen Weihnachtsbaum im städtischen Rathaus in Nagold zahlreiche Wunschzettel, auf denen Wünsche wie ein Legobausatz, Buntstifte oder Puppenkleider standen. Die Mitarbeitenden der Stadt hatten die Gelegenheit, sich einen dieser Wünsche auszusuchen und sich auf den Weg zu machen, um ihn zu erfüllen.

Mit viel Engagement und Leidenschaft besorgten die Helfer die Geschenke und verpackten sie mit liebevollen Details. Kurz vor Weihnachten füllten sich die Plätze unter dem Baum mit bunten Paketen, die nun darauf warteten, an die Caritas übergeben zu werden. Zusätzlich unterstützte Oberbürgermeister Großmann die Aktion mit einer Spende in Höhe von 100€ ab.

**AKTION  
GOLDMUND**  
WIR FÖRDERN KINDER

Dank dieser herzlichen Aktion konnten die Geschenke rechtzeitig zum Weihnachtsfest an Kinder und Jugendliche der Aktion Goldmund übergeben werden. Für viele Kinder war es ein kleines Weihnachtswunder – ein Moment der Freude, der durch die Solidarität der Stadtgemeinschaft möglich wurde.

Diese Tradition, die mittlerweile ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit in Nagold ist, steht nicht nur für Geschenke, sondern auch für ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Nächstenliebe. Denn hinter jedem Geschenk steckt eine wertvolle Botschaft: Wir denken an euch und sind füreinander da.

## Tübingen steht zusammen: Solidarität für Kinder und Jugendliche im Landkreis (Sahnehäubchen, Landkreis Tübingen)

Neben der kontinuierlichen und großartigen Unterstützung, die wir das ganze Jahr über erfahren, gibt es im Dezember eine besonders wertvolle Aktion, die gezielt auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Tübingen aufmerksam macht: Die Weihnachtsspendenaktion für die Aktion Sahnehäubchen. Diese Initiative hat sich mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil der Adventszeit entwickelt und wird von Tübinger Vereinen, Institutionen und Privatpersonen auf vielfältige Weise unterstützt.

Über die gesamten Adventstage hinweg fanden zahlreiche Spendenaktionen statt, die sowohl kreativ als auch gemeinnützig waren. Ein Highlight war der Auftritt des Hornensembles Tübingen, die für den guten Zweck musizierten. Ebenso beeindruckend war der Laternenlauf der Grundschüler aus Kilchberg, der stolze 1.500€ einbrachte. Die Unterstützung ging weit über die Musik hinaus: Zahlreiche Organisationen und Einzelpersonen trugen zur Aktion bei, indem sie Gutscheine für verschiedene Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung stellten. So wurden etwa Bücher- und Klettergutscheine gespendet. Auch Restaurantbesuche für Familien, die sich solche Ausflüge sonst nicht leisten könnten, waren Teil davon.

Jeder einzelne Beitrag – sei es durch finanzielle Spenden oder Sachleistungen – trägt dazu bei, die Aktion Sahnehäubchen weiterzuführen und zu stärken.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Solidarität und Engagement in der Tübinger Gemeinschaft vorhanden sind. Durch diese Aktion werden nicht nur die direkten Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen unterstützt, sondern es wird auch ein starkes Zeichen für die Bedeutung von



Zusammenhalt und Fürsorge in unserer Gesellschaft gesetzt. Wir sind dankbar für die Unterstützung und freuen uns auf die Fortführung dieser wunderbaren Tradition im kommenden Jahr.



## Kunst entdecken: Kreative Welten mit Kindern (Drachenei, Landkreis Freudenstadt)

Am 6. Juli 2024 durften zwanzig Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Freudenstadt an einem besonderen Workshop teilnehmen, der ihnen die Möglichkeit bot, in die Welt der Malerei einzutauchen. Unter der Leitung des Freudenstädter Künstlers Albrecht Behmel verbrachten die Teilnehmenden einen ganzen Tag damit, ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten.

Albrecht Behmel, bekannt für seine einzigartigen Kunstwerke, gab den jungen Teilnehmenden nicht nur einen Einblick in seine eigene Arbeit, sondern führte sie auch mit viel Geduld und Inspiration durch den kreativen Prozess. Unter seiner Anleitung malten die Kinder und Jugendlichen mit Acrylfarben auf Leinwand und schufen so fantasievolle und ausdrucksstarke Kunstwerke, die ihre

individuellen Ideen und Geschichten widerspiegeln. Für viele der Teilnehmenden war dies eine einmalige Gelegenheit, sich kreativ auszudrücken und mit der Kunst in Berührung zu kommen – eine Erfahrung, die nicht nur ihre künstlerischen Fähigkeiten förderte, sondern auch ihr Selbstbewusstsein stärkte.

Der Workshop war ein gemeinsames Projekt der Caritasdienste in der Flüchtlingsarbeit (CaDiFa) der Caritas Schwarzwald-Gäu und des Internationalen Bundes. Finanziert wurde das Projekt durch den Kinderförderfonds Aktion Drachenei der Caritas Schwarzwald-Gäu. Die Veranstaltung war ein schönes Beispiel dafür, wie Kunst als Brücke dienen kann, um junge Menschen zu inspirieren und ihre kreativen Potenziale zu fördern.



## Ein starkes Zeichen: MACH-DICH-STARKE-Tage in Böblingen (Schatzsucher, Landkreis Böblingen)

Im Rahmen der MACH-DICH-STARKE-Tage hat sich das Team der Schulsozialarbeit Sindelfingen eine besondere Aktion einfallen lassen. Sie waren am 19. November auf dem Marktplatz in Sindelfingen mit einem Infostand vertreten. Als Gesprächseinstieg nutzten sie speziell gestaltete Tüten, die – gefüllt mit frischem Popcorn – großen Anklang fanden.

Es wurden etwa 300 Tüten verteilt, und viele anregende Gespräche zum Thema Kinderarmut und Chancengleichheit geführt. Eine Gelegenheit, um auch den Kinderförderfonds Schatzsucher vorzustellen und zu zeigen, wie durch Einzelfallbeihilfe ein direkter Beitrag zu mehr Chancengleichheit geleistet werden kann. Durch die Präsenz auf dem Marktplatz und die vielen persönlichen Gesprächen konnten nicht nur Un-

## AKTION SCHATZSUCHER

WIR FÖRDERN KINDER

terstützerinnen und Unterstützer gewonnen werden, sondern auch das Bewusstsein für die Herausforderungen benachteiligter Kinder und ihren Familien in der Region geschärft werden. Ein rundum gelungener Tag, der ein starkes Zeichen für Solidarität und gemeinsames Handeln vor Ort setzen konnte.



**MACH  
DICH  
STARK**

MACH DICH STARK – die Initiative für Kinder im Südwesten – wurde 2015 gegründet. Um Aufmerksamkeit für das Thema Kinderarmut zu schaffen, um Solidarität zu stiften und eine langfristige Veränderung herbeizuführen. Als Netzwerk organisiert, investieren wir zusammen in die Zukunft unseres Landes. Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.mach-dich-stark.net](http://www.mach-dich-stark.net)  
[info@mach-dich-stark.net](mailto:info@mach-dich-stark.net)

# Stressbewältigung durch Sandspielen

## Ein wertvolles Angebot für Kinder im Landkreis Freudenstadt

Das Projekt „Stressbewältigung durch begleitetes Sandspiel“ wurde 2022 vom Arbeitskreis „Begleitung stressbelasteter Kinder im Landkreis Freudenstadt“ ins Leben gerufen. Der Kurs wurde von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bereits viermal durchgeführt. Aktuell findet der vierte Kurs an der Theodor-Gerhardt-Grundschule in Freudenstadt statt.

Der Ablauf eines Sandspiel-Kurses ist stets derselbe und beginnt mit einem Begrüßungsritual, bei dem sich Kinder und Ehrenamtliche in einem Kreis versammeln. Danach dürfen die Kinder an den Sandboxen mit Spielzeug und Sand ihre eigenen kleinen Welten erschaffen. Die Aufgabe der Begleiterinnen und Begleiter ist es,

aufmerksam am Spiel teilzunehmen, ohne sich in das Spiel einzumischen. So entsteht ein geschützter Raum, in dem die Kinder ihre Gedanken und Gefühle ausdrücken können.

Das Sandspiel eignet sich besonders für Kinder mit belastenden Erfahrungen, wie geflüchtete Kinder, die Krieg, Gewalt und Vertreibung erlebt haben. Beim Spiel können sie ihre Erlebnisse verarbeiten, ohne dass sie darüber sprechen müssen. Diese Methode ist für alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft und Lebensgeschichte hilfreich. Inzwischen wird das Angebot an der Theodor-Gerhardt-Schule mit Kindern unterschiedlicher Herkunft erfolgreich durchgeführt.

Die Resonanz von Seiten der Schule und der Eltern ist durchweg positiv. „Die Kinder können hier in einer geschützten Umgebung ihre Gefühle ausdrücken und erleben dabei eine wertschätzende und zugewandte Betreuung“, sagt die Schulleiterin der Theodor-Gerhardt-Schule, Daniela Friedrich.

Dank der Spenden von Menschen wie Ihnen konnte der Arbeitskreis diese wertvolle Arbeit fortsetzen. Das Projekt ist auf ehrenamtliches

Engagement angewiesen und freut sich über jede Form der Unterstützung, sei es durch Spenden oder durch freiwillige Mitarbeit. Interessierte, die sich in diesem Bereich engagieren möchten, können sich für Schulungen anmelden, um mehr über das Sandspiel zu erfahren.

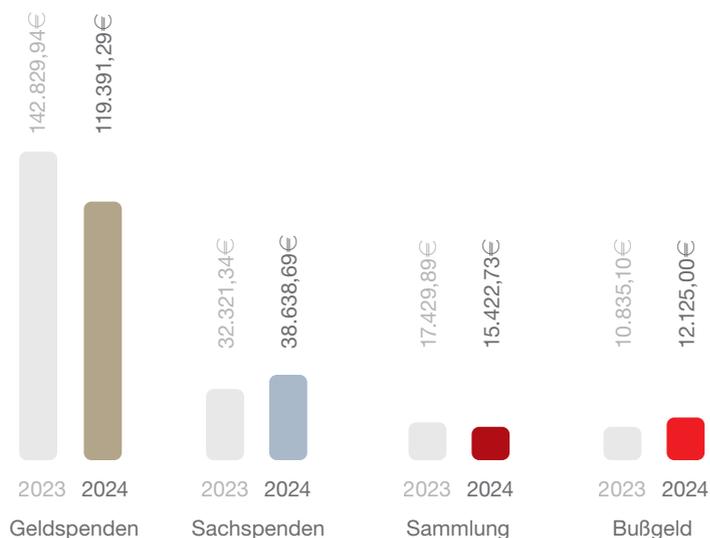


Der Arbeitskreis „Begleitung stressbelasteter Kinder im Landkreis Freudenstadt“ wurde im Herbst 2022 gegründet. Er arbeitet rein ehrenamtlich und ist politisch sowie weltanschaulich unabhängig. Das Projekt basiert auf der Methode des begleitetes Sandspiels, die an der Universität Regensburg entwickelt wurde und Kindern hilft, traumatische Erlebnisse in einem sicheren Raum zu verarbeiten.



# Spenden auf einen Blick

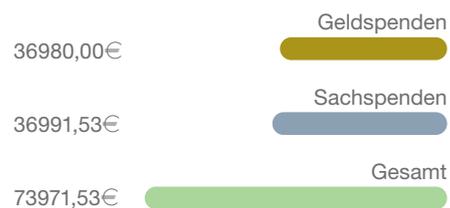
## Übersicht Zuwendungen



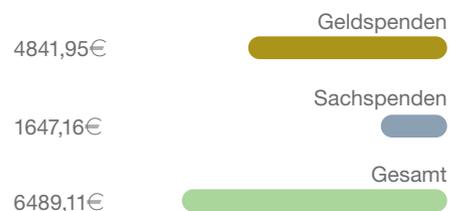
Die Arbeit für hilfbedürftige Menschen in den verschiedenen Caritas Diensten und Projekte konnten mit Zuwendungen in Höhe von **185.577,71€** unterstützt werden. Im Jahr 2023 belief sich die Gesamtsumme der Zuwendungen auf 203.416,27€, was einen leichten Rückgang bedeutet. Freie und zweckgebundene Geldspenden stellen weiterhin den Großteil der Geldzuwendungen dar.

## Spenden Tafelläden

### Spenden Tafelladen Calw

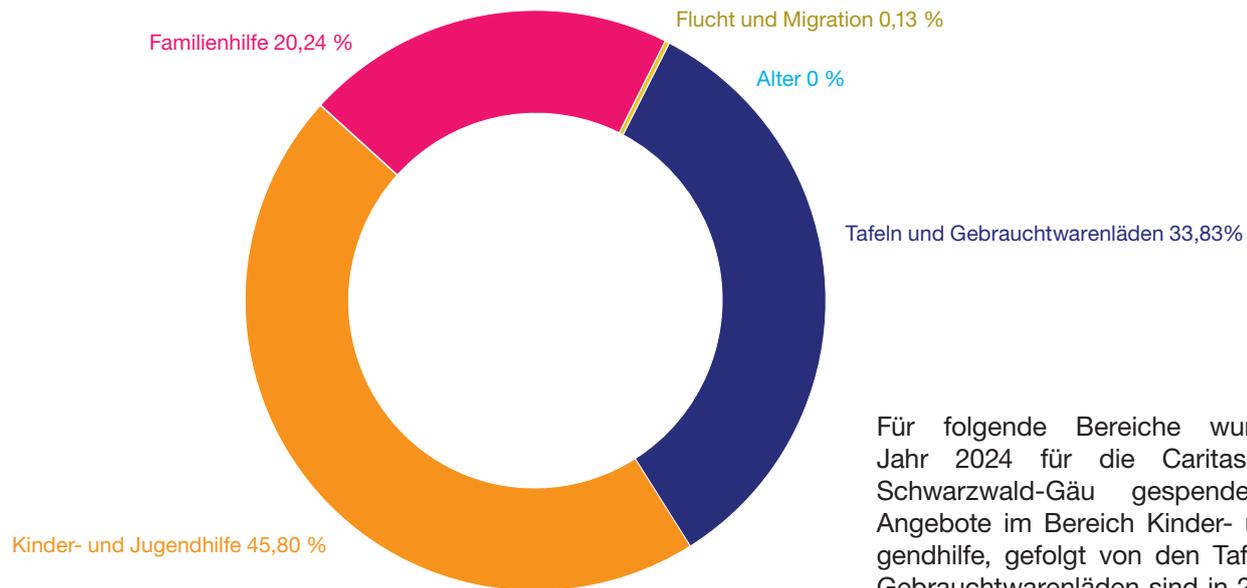


### Spenden Tafelladen Horb



Die Tafelläden der Caritas-Region Schwarzwald-Gäu erhielten Spendenmittel in der Gesamtsumme von **80.460,64€**. Das entspricht einer Zunahme von 7.332,99€ im Vergleich zum Vorjahr 2023

## Zuwendungen nach Verwendungsbereich



Für folgende Bereiche wurde im Jahr 2024 für die Caritas-Region Schwarzwald-Gäu gespendet. Die Angebote im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, gefolgt von den Tafeln und Gebrauchtwarenläden sind in 2024 mit hohen Förderungen bedacht worden. Die Bereiche Flucht und Migration sowie Alter haben im Vergleich zu 2023 einen Rückgang erlebt.

# Neuer Fairkauf in Böblingen

Nachhaltigkeit erleben und Engagement zeigen



## Ein sozial-ökologischer Laden als Treffpunkt für Ehrenamtliche und die Gemeinschaft

Im Caritas-Zentrum Böblingen entstand im Frühjahr 2024 ein sozial-ökologischer Laden, welcher zur Begegnung einlädt. Der Laden setzt sich für nachhaltigen Konsum ein und fördert ein Bewusstsein für Umweltfragen. Ein Fairkauf fördert die Wiederverwendung von Produkten und reduziert somit die Nachfrage nach neu hergestellten Waren. Durch die Verlängerung der Lebensdauer von Kleidung und anderen Gegenständen trägt der Laden aktiv zur Verringerung von Abfall und Umweltbelastung bei. Dies unterstützt die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und hilft, Ressourcen zu schonen.

Der Modeindustrie wird oft vorgeworfen, umweltschädlich und unethisch zu sein. Ein Second-Hand Laden bietet eine nachhaltige Alternative, indem er gebrauchte Klei-

dung und Accessoires anbietet. Dies ermöglicht es Kunden, ihren persönlichen Stil zu pflegen, ohne die negativen Auswirkungen der Fast-Fashion-Industrie zu unterstützen.

Ein Fairkaufladen bietet eine kostengünstige Alternative für Menschen mit begrenztem Budget und fördert gleichzeitig ein bewussteres Einkaufsverhalten. Dies ermöglicht es Verbrauchern, hochwertige Produkte zu einem Bruchteil des Preises zu erwerben, den sie für vergleichbare neue Waren zahlen müssten.

Das Herzstück des Fairkauf Böblingen ist das Ehrenamt. Der Laden wird in von einem engagierten Team von Ehrenamtlichen getragen, die mit viel Herzblut und Tatkraft zum Erfolg des Ladens beitragen. Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre der

Betrieb des Fairkaufes nicht möglich, denn die Helferinnen organisieren den Verkauf von Secondhand-Waren, kümmern sich um die Annahme von Spenden und gewährleisten, dass alles reibungslos läuft.

Das Ehrenamt im Fairkauf ist nicht nur eine Form der praktischen Unterstützung, sondern auch ein aktiver Beitrag zur Gemeinschaft, da es den Ehrenamtlichen die Möglichkeit gibt, sich sozial zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Der Laden selbst ist ein Ort, an dem die Werte von Nachhaltigkeit, Fairness und Solidarität durch das tägliche Engagement der Freiwilligen lebendig werden. Ziel ist es, den Fairkauf und generell das Caritas-Zentrum zu einem sozialen, nachhaltigen Treffpunkt in der Nachbarschaft zu gestalten.

**Schauen Sie vorbei und werden Sie Teil unserer nachhaltigen Gemeinschaft!**

Sie finden uns hier:  
Caritas Schwarzwald Gäu  
Sindelfinger Straße 12  
71032 Böblingen



In der Caritas-Region Schwarzwald-Gäu engagieren sich ca. **450 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.**

# Hilfe, die doppelt wirkt

Bedürftige unterstützen und Nachhaltigkeit fördern

## Spenden für Tafeln und Kleiderläden: Hilfe für Bedürftige und ein Beitrag zur Nachhaltigkeit

Die großzügige Unterstützung durch Spenden ermöglicht es uns, einen wichtigen Beitrag für Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu leisten. Mit dieser Hilfe können wir sowohl die Tafeln als auch unsere Kleiderläden – die sogenannten Fairkäufe – beständig mit Waren versorgen, die dringend benötigt werden. Doch neben der akuten Hilfe für Bedürftige leisten Spenden auch einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Allein in Deutschland werden jährlich Millionen Tonnen an Lebensmitteln weggeworfen, oft nur aufgrund von kleinen Schönheitsfehlern oder abgelaufenen Mindesthaltbarkeitsdaten. So tragen die Tafeln nicht nur zur Bekämpfung von Hunger bei, sondern helfen gleichzeitig dabei, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.

## Kleiderläden (Fairkäufe): Günstige Mode für alle und Ressourcenschonung

Auch unsere Kleiderläden in Weil der Stadt, Horb, Böblingen und Rottenburg sind ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung für Bedürftige. Hier können Menschen mit geringem Einkommen gut erhaltene Kleidung zu sehr günstigen Preisen erwerben. Für viele bedeutet das, sich und ihre Familien würdevoll kleiden zu können, ohne sich finanziell zu überlasten.

Gleichzeitig spielt auch hier das Prinzip der Ressourcenschonung eine wichtige Rolle. In einer Zeit, in der immer mehr Kleidung in sogenannten Fast-Fashion-Ketten gekauft und schnell wieder entsorgt wird, setzen wir auf Wiederverwendung. Gut erhaltene Kleidungsstücke bekommen in unseren Läden ein zweites Leben – und das schont wertvolle Ressourcen wie Wasser und Energie, die in der Textilproduktion benötigt werden.

TAFEL

CALW



TAFEL

HORB



## Nachhaltigkeit als gemeinsames Ziel

Nachhaltigkeit ist für uns also ein zentrales Anliegen. Indem wir Lebensmittel und Kleidung weitergeben, leisten wir einen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Doch das gelingt nur durch Ihre Unterstützung. Ihre Spenden helfen uns nicht nur, Bedürftige zu versorgen, sondern tragen auch dazu bei, eine Wegwerfmentalität zu vermeiden.

Wir möchten Sie daher ermutigen, weiterhin aktiv zu spenden: Lebensmittel, die Sie nicht mehr benötigen, gut erhaltene Kleidung oder auch finanzielle Mittel für die Logistik und Organisation. Jede Spende zählt – für die Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, und für den Schutz unseres Planeten.



# Es gibt viele Möglichkeiten, Gutes zu tun

## Spenden statt schenken

Es gibt Momente in unserem Leben, in denen wir uns rundum beschenkt fühlen: Ob an der eigenen Hochzeit, bei der Geburt eines Kindes, am Geburtstag oder einem Jubiläum. Sie alle geben uns Anlass zu feiern und den Augenblick mit der Familie, Freunden und Bekannten zu teilen. Nutzen Sie die nächste Gelegenheit und tun Sie gemeinsam mit Ihren Gästen etwas Gutes für Menschen in Not in Ihrer Umgebung. Laden Sie Ihre Gäste ein, statt zu schenken gemeinsam für ein Caritas-Projekt zu spenden, das Ihnen besonders am Herzen liegt.

## Eine Spende im Sinne des Verstorbenen

Der Verlust eines wichtigen Menschen kann ein Anlass sein, statt Blumen- und Kranzspenden mit einer Geldspende Positives zu bewirken. Oft wissen Sie als Angehörige, dass es im Sinne des Verstorbenen gewesen wäre, Gutes zu tun. Sie können selbst oder über das Bestattungsinstitut in der Traueranzeige auf Ihre Absicht hinweisen.

## Nicht mehr gebrauchte Münzen helfen

In unseren Caritas-Zentren nehmen wir Ihre ausländischen oder alten Münzen und Scheine entgegen. Ob alte D-Mark, restliche Dollar, Yen, Pfund und andere Währungen, die nach dem Urlaub oder aus der Vergangenheit übrig sind – alle nicht mehr benötigten Münzen und Scheine dürfen zu uns gebracht werden.

## Unternehmensspende

Auch Firmenjubiläen werden häufig zum Anlass genommen, „Danke!“ zu sagen. Viele Unternehmer nutzen den festlichen Moment, um sich regional für ein soziales Projekt zu engagieren. Bei der Suche nach einem geeigneten Projekt unterstützen wir Sie gern.

## Restcentspende

Lohnzahlungen variieren jeden Monat. Zuschläge, Urlaubsgeld, Erstattungen, kaum ein Monat, in dem die Summe genau gleich bleibt. Und selbst wenn: Achten Sie auf die Cents bei Ihrem Gehalt? Bei der Aktion „Restcent“ spenden Sie freiwillig die Cents auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Getreu dem Motto "Jeder Cent hilft" kommt am Ende des Jahres eine ordentliche Summe zusammen.

## Vermächtnis Nächstenliebe

Liegt Ihnen die Arbeit der Caritas für Menschen in Not besonders am Herzen? Vielleicht sind es aber auch zum Beispiel benachteiligte Kinder und deren Familien, die Sie über Ihre Lebenszeit hinaus unterstützen möchten. Wir zeigen Ihnen welche Möglichkeiten es gibt, Ihr Anliegen in Ihrem Testament festzulegen.

## Vermieter mit Herz gesucht

Herein – die kirchliche Wohnrauminitiative der Caritas Schwarzwald-Gäu in den Landkreisen Böblingen und Calw – sucht für Wohnungssuchenden ein neues Zuhause. Wir freuen uns, wenn Sie als Wohnungsbesitzer, Ihren Wohnraum für unser Projekt zur Verfügung stellen. Mieter mit geringen Einkommen oder besonderen Lebenssituationen und Vermieter werden von der Caritas begleitet und unterstützt.

# Impressum

**Herausgeber**

Caritas Schwarzwald-Gäu  
Sindelfinger Str. 12, 71032 Böblingen  
Tel.: +49 (0)7031-6496-0  
info@caritas-schwarzwald-gaeu.de  
caritas-schwarzwald-gaeu.de

**Verantwortlich**

Ulrike Sommer, Regionalleitung

**Rechtsträger**

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.  
Strombergstr. 21, 70188 Stuttgart

**Vorstand**

Pfarrer Oliver Merkelbach  
Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock  
Matthias Fenger

**Konzeption / Redaktion**

Emil Weiss, Caritas Schwarzwald-Gäu

**Gestaltung**

sapu-media

**Fotos**

Caritas Schwarzwald-Gäu;  
PeopleImages, iStock;  
pixabay;

**Spendenkonto**

Sozial Bank AG  
IBAN: DE48 3702 0500 0001 7895 00  
BIC: BFSWDE33XXX

# Ansprechpersonen

**Eva Sailer-Habel**

Fachleitung Solidarität  
Sindelfinger Straße 12  
71032 Böblingen  
07031 6496-14  
sailer-habel.e@caritas-dicvrs.de

**Emil Weiss**

Fachbereichsleitung  
Stiftungs- und Spendenmanagement  
Sindelfinger Straße 12  
71032 Böblingen  
07031 6496-55  
weiss.e@caritas-dicvrs.de



*Folgen Sie uns auf Instagram:*  
caritasschwarzwaldgaeu oder  
schulsozialarbeit.sindelfingen



*Folgen Sie uns auf Facebook:*  
Caritas Schwarzwald Gäu



[www.caritas-schwarzwald-gaeu.de](http://www.caritas-schwarzwald-gaeu.de)